

# Allgemeine Vermittlungsbedingungen der Koelnmesse GmbH

## 1. Anwendungsbereich

Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für die Vermittlung von Übernachtungsleistungen und sonstigen Leistungen der Koelnmesse GmbH (nachfolgend Koelnmesse genannt) für Dritte (Leistungsträger, oder: Hotel) an Kunden. Sie werden Bestandteil des mit Koelnmesse geschlossenen Vermittlungsvertrages.

Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf eigene Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der Koelnmesse ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

## 2. Vertragsverhältnis mit Koelnmesse

Koelnmesse vermittelt über ein elektronisches Reservierungssystem Übernachtungsleistungen und sonstige Leistungen. Koelnmesse erbringt mit dieser Tätigkeit keine eigenen Leistungen, sie vermittelt diese vielmehr im Namen und für Rechnung dritter Unternehmen, die Leistungsträger. Ein Vertrag über die bestimmte Leistung kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger zustande. Koelnmesse und den Kunden verbindet lediglich ein Vermittlungsvertrag. Koelnmesse ist nicht Reiseveranstalter im Sinne der §§ 651a ff. BGB.

## 3. Buchung

Die Vermittlung durch Koelnmesse ist für den Kunden kostenfrei.

Koelnmesse bietet im Namen der Leistungsträger über ein elektronisches Reservierungssystem Zimmer an. Bei Nutzung des Online-Buchungsportals erfolgen Anfrage, Angebot und Buchung ausschließlich online über dieses Buchungsportal.

Mit der Buchungsanfrage bei der Koelnmesse bietet der Kunde dem Leistungsträger den Abschluss eines Vertrages (z.B. bei Hotelbuchungen eines Beherbergungsvertrages) und der Koelnmesse gleichzeitig den Abschluss eines Vermittlungsvertrages unter Einbeziehung dieser Vermittlungsbedingungen verbindlich an. Der Kunde erhält auf seine Anfrage hin von Koelnmesse eine unverbindliche Benachrichtigung zu den Möglichkeiten und Konditionen der verfügbaren Hotels. Nach der Auswahl des Kunden sendet Koelnmesse dem Kunden ein schriftliches Angebot zu. Die Annahme des Koelnmesse-Angebots durch den Kunden erfolgt unter Angabe seiner Kreditkarteninformationen innerhalb einer von Koelnmesse vorgegebenen Frist. Der Kunde und der Leistungsträger erhalten nach Vertragsschluss eine Buchungsbestätigung, sofern möglich, per E-Mail.

Jede Buchung wird über Koelnmesse als Erklärungsbote im Auftrag des Kunden an das betreffende Hotel weitergegeben. Es ist daher erforderlich, dass die von dem Kunden angegebenen Daten korrekt und vollständig sind.

Bei Buchungen des Kunden für eine andere Person kommt der Vertrag mit dem ausschließlich zwischen der Person, die die Leistungen des Leistungsträgers in Anspruch nimmt, und dem Leistungsträger zustande. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Buchung ausschließlich für die Personen vorzunehmen, für die er eine solche Erklärung abgeben darf.

Ein Weiterverkauf von bei Koelnmesse gebuchten Zimmern ist nicht erlaubt. Dies schließt insbesondere die Weitervermittlung von Zimmerkontingenten an Dritte zu höheren Preisen als den durch Koelnmesse vermittelten Preisen ein. Buchungen von Wiederverkäufern (Reisemittlern) können nicht akzeptiert werden.

## 4. Bezahlung

Die Zahlung der auf der Buchungsbestätigung ausgewiesenen Preise erfolgt entsprechend der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Die Zahlung erfolgt immer direkt an das Hotel. Die vom Kunden bei

Buchung angegebene Kreditkarte wird von dem Hotel entsprechend der Zahlungsbedingungen (siehe Buchungshinweise) belastet.

Eine Zahlungsverpflichtung besteht auch bei Nichtanreise, sofern keine Stornierung vor Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist erfolgt ist; das Hotel wird die hinterlegte Kreditkarte entsprechend belasten.

Abweichende Zahlungsmodalitäten bedürfen der Absprache mit der Koelnmesse oder dem Hotel sowie einer Bestätigung.

## 5. Freihaltung der Hotelzimmer

Die mit Kreditkarte garantierten Zimmer werden vom Hotel am Anreisetag freigehalten.

Der Kunde ist verpflichtet, das Hotel zu benachrichtigen, wenn die Anreise voraussichtlich nach 18:00 Uhr erfolgen wird.

Für eine garantierte Buchung ist die Angabe gültiger Kreditkartendetails erforderlich. Bei Belastung des Kreditkartenkontos oder Vorauszahlungen in Höhe der kompletten Unterkunfts-kosten vor der Anreise (garantierte Buchung) werden die gebuchten Zimmer vom Hotel auch über 18:00 Uhr hinaus freigehalten.

## 6. Umbuchungen

Änderungen der Buchungsdaten gelten als Umbuchungen, die vom Kunden durch Angabe der ihm auf der Buchungsbestätigung mitgeteilten Buchungsnummer direkt bei der Koelnmesse (hotel-services@koelnmesse.de) vorgenommen werden können.

Umbuchungen, die zu einer verkürzten Aufenthaltsdauer führen, werden als Stornierung im Sinne von Ziffer 7 behandelt. Umbuchungsgebühren werden nicht erhoben. Eine Verpflichtung zur Umbuchung seitens Koelnmesse besteht nicht.

## 7. Stornierung

Der Kunde kann jederzeit durch Erklärung gegenüber der Koelnmesse oder dem Hotel die Buchung stornieren. Der Rücktritt soll unter Angabe der Buchungsnummer schriftlich erklärt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der Koelnmesse (hotel-services@koelnmesse.de). oder im Hotel Bei einer Stornierung kann das Hotel Ersatz seiner Aufwendungen und nach den der Buchung zugrunde liegenden Vertragsbedingungen einen weitergehenden Schaden geltend machen.

## 8. Gruppenbuchungen

Bei einer Online-Buchung von mehr als 5 Zimmern liegt eine Gruppenbuchung vor, für die gesonderte Bedingungen gelten, die auf Anfrage mitgeteilt werden.

## 9. Haftung von Koelnmesse

Bei Schadensersatzansprüchen für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit haftet die Koelnmesse für Vorsatz und Fahrlässigkeit im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen.

Im Übrigen haftet Koelnmesse ausschließlich für die Vermittlungstätigkeit. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Koelnmesse haftet nicht für Leistungsstörungen im Vertragsverhältnis zwischen Leistungsträger und Kunden, insbesondere haftet sie nicht für Mängel, welche nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen (z.B. falsche Hotelbeschreibungen, Überbuchung des Hotels).

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Leistungen sind unverzüglich und ausschließlich an den jeweiligen Leistungsträger zu richten. Die Haftung für Störungen infolge höherer Gewalt ist ausgeschlossen.

## 10. Schlussbestimmungen

---

Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck der Parteien am nächsten kommen.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vermittlungsvertrag zwischen Koelnmesse und dem Kunden ergeben, ist Köln.